



**Markt Pleinfeld**

**Sitzungsnummer: 16.**

**Wahlperiode 2020/2026**

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung  
des Marktgemeinderates**

**am 30.09.2021**

**in der Brombachhalle, Sportpark 3, 91785 Pleinfeld**

**I. Tagesordnung**

- 21.8.1.ö Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses am 15.07.2021, des Marktgemeinderates am 22.07.2021, des Feriausschusses am 19.08.2021 und des HFA am 19.08.2021
- 21.8.2.ö Veröffentlichung von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 24.06.2021 und 22.07.2021
- 21.8.3.ö Vorstellung Ausbauvarianten Vollausbau (Straße/Kanal) Weinbergstraße
- 21.8.4.ö Ausschreibung von Maßnahmen zum Förderprogramm Digitale Bildungsstruktur an bayerischen Schulen (dBIR) - Digitalpakt -
- 21.8.5.ö Austausch der Beleuchtungskörper der Straßenbeleuchtung im Kernort
- 21.8.6.ö Erneuerung der Heizungsanlage im Waldbad
- 21.8.7.ö BV-Nr. 2021-079, Errichtung einer Trafostation auf der FINr. 411/304 Gemarkung Pleinfeld
- 21.8.8.ö BV-Nr. 2021-071, Antrag auf Vorbescheid für Errichtung von 7 Tiny-Häusern auf der FINr. 903 Gemarkung Mischelbach
- 21.8.9.ö BV-Nr. 2021-061, Neubau einer Doppelgarage in Walting, FI.Nr. 135/1, Gemarkung Walting, Baugebiet „Brandlgärtle II“
- 21.8.10.ö Bekanntgaben
- 21.8.11.ö Anfragen
- 21.8.12.ö Bürger fragen - der Gemeinderat antwortet

## II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 21 Mitglieder des Marktgemeinderates wurden gemäß § 24 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Marktgemeinderates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwe- senheit
Frühwald Stefan	X		
Albert Jürgen	X		
Birkel Dietmar	X		
Braun Rainer		X	Entschuldigt
Dorschner Ingeborg	X		
Endres Bernhard	X		
Fuchs Gerhard	X		
Gerlach Silvia		X	Entschuldigt
Geuder Uwe	X		
Halmheu Markus	X		
Dr. Herzner Peter	X		
Horrer Helga	X		
Hueber Thomas	X		
Lutz Christian		X	Entschuldigt
Maier Klaus	X		
Michahelles Felix	X		
Riedl Josef	X		
Ritzer Stefan		X	Entschuldigt
Voit Günther	X		
Voit Martina	X		
Weißer Astrid	X		

1. Bürgermeister Frühwald als Vorsitzender stellt fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 17 Mitglieder zu Beginn der Sitzung anwesend und stimmberechtigt sind.

Ortssprecher	Anwe- send	Abwe- send	Abwesenheitsgrund
Fuchs Karl	X		
Mühling Karl Heinz	X		
Neber Franz	X		
Nißlein Andreas		X	Entschuldigt

Verwaltung	Funktion
Isabella Stanko	Schritfführer
Lindenmayer Robert	Geschäftsleiter

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger: 42  
 Ing. Vulpius VNI  
 H. Bauer Fa. Bechtle

### III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 23 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat bekannt gemacht.

### IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
18:35 Uhr	21:10 Uhr

### V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

<b>TOP 21.8.1.ö</b>	<b>Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses am 15.07.2021, des Marktgemeinderates am 22.07.2021, des Feriausschusses am 19.08.2021 und des HFA am 19.08.2021</b>
---------------------	---

#### Sachverhalt:

Nach den Regelungen der Geschäftsordnung (Abs. 1 Satz 3) lässt der Vorsitzende über die Genehmigung der Niederschriften über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 15.07.2021, des Marktgemeinderates am 22.07.2021, des Feriausschusses am 19.08.2021 und des Haupt- und Finanzausschusses am 19.08.2021 abstimmen.

#### Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 17:0**

Der Marktgemeinderat genehmigt die Niederschriften über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 15.07.2021, des Marktgemeinderates am 22.07.2021, des Feriausschusses am 19.08.2021 und Haupt- und Finanzausschusses am 19.08.2021.

<b>TOP 21.8.2.ö</b>	<b>Veröffentlichung von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 24.06.2021 und 22.07.2021</b>
---------------------	--

#### Sachverhalt:

#### **15. nichtöffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 24.06.2021**

Top 21.6.4.nö – Vorabbestellung einer Trafostation im Bereich des Sportparks

Top 21.6.5.nö – Auftragsvergabe Versorgungslastkraftwagen (V-LKW) für die FF Pleinfeld

<b>TOP 21.8.3.ö</b>	<b>Vorstellung Ausbauvarianten Vollausbau (Straße/Kanal) Weinbergstraße</b>
---------------------	---

#### Sachverhalt:

Auf Grundlage des gemeindlichen Straßenkatasters soll die Weinbergstraße im Vollausbau saniert werden. Hierzu wurden durch das Ingenieurbüro VNI verschiedene Planungen als Entwürfe gefertigt. Herr Vulpius stellt die Vorentwürfe in der Gemeinderatssitzung vor.

Das Ingenieurbüro VNI wird den Mitgliedern des Marktgemeinderates Ansichtspläne nachreichen.

#### **Diskussionsverlauf:**

BGM Frühwald begrüßt Herrn Vulpius vom Ingenieurbüro VNI. In einer Powerpoint Präsentation informiert Herr Vulpius über die Entwürfe zur Sanierung der Weinbergstraße in Ramsberg im Vollausbau. Hierzu stellt er die beiden Ausbauvarianten Misch- und Trennkansystem vor. Im Rahmen der Baumaßnahme wird die Wasserleitung durch den Zweckverband Wasserversorgung Pfaffenberggruppe erneuert.

Die Gemeinderäte diskutieren die Unterschiede zwischen Misch- und Trennsystem. Das Trennsystem wird als Zukunftssystem verstanden, bei dem das Schmutzwasser in getrennten Kanälen abgeführt wird. Folgekosten können noch nicht genannt werden.

#### **Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 17:0**

Der Marktgemeinderat nimmt die Planungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung auf Grundlage der Beratungen, die entsprechenden Planungsunterlagen erstellen zu lassen und das Vergabeverfahren fortzuführen.

**TOP 21.8.4.ö**

**Ausschreibung von Maßnahmen zum Förderprogramm Digitale Bildungsstruktur an bayerischen Schulen (dBIR) - Digitalpakt -**

#### **Sachverhalt:**

Der Marktgemeinderat hatte in seiner nichtöffentlichen Marktgemeinderatssitzung am 17.12.2020 bereits eine vorgezogene Maßnahme im Rahmen des Förderprogrammes „Digitale Bildungsstruktur an bayerischen Schulen (dBIR) - Digitalpakt - beschlossen. Der Beschluss liegt dieser Beschlussvorlage bei.

Im ersten Schritt wurde an der Grundschule und der Brombachsee Mittelschule für das Homeschooling die Onlineplattform „MNSpro“ angeschafft. Nun gilt es, den Ausbau der Netzwerk-Infrastruktur an den Schulen zu verbessern.

Hierzu hat die Firma Bechtle in Zusammenarbeit mit der Verwaltung die vorhandene Netzwerk-Infrastruktur erfasst. Im Anschluss wurde diese anhand der Medienkonzepte der beiden Schulen mit dem Bestand (Hardware) abgeglichen und die erforderlichen Komponenten in folgende Kategorien aufgenommen:

1. Netzwerk (Verkabelung, WLAN, Firewall, uwm.)
2. PC-Räume, MNSpro „Classic“ - Lokal -, Server und Backup
3. Beamer, Halterungen, Dokumenten-Kameras

Eine Kostenaufstellung der Fa. Bechtle über die Umsetzung aller Maßnahmen liegt vor.

### **Diskussionsverlauf:**

BGM Frühwald begrüßt Herrn Bauer von der Fa. Bechtle sowie Herrn Rektor Haberler von der Brombachsee-Mittelschule Pleinfeld-Ellingen. In einer Powerpoint Präsentation informiert Herr Bauer über die erforderlichen Komponenten, wie Netzwerk, PC-Räume, MNSpro „Classic“ - Lokal-, Server und Backup sowie Beamer, Halterungen und Dokumenten-Kameras.

Die Gemeinderäte diskutieren über die Gesamtkosten, wiederkehrende monatliche Ausgaben, Lizenzgebühren sowie über die Möglichkeit der Kostensenkung durch die Unterstützung der hauseigenen IT. Preise von 2020 sowie Sonderkonditionen z.B. Garantieverlängerung müssen aktualisiert werden.

### **Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 17:0**

Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung im Rahmen des Förderprogramms.

<b>TOP 21.8.5.ö</b>	<b>Austausch der Beleuchtungskörper der Straßenbeleuchtung im Kernort</b>
---------------------	---

### **Sachverhalt:**

Nachdem die bisherigen Beleuchtungskörper (HQL-Leuchten) auf dem Markt nicht mehr erhältlich sind, wird die Straßenbeleuchtung schrittweise auf LED-Leuchten umgerüstet. In den letzten drei Jahren sind die Straßenlampen in den Ortsteilen Sankt Veit, Walting, Ramsberg am Brombachsee, Veitserlbach, Hohenweiler, Allmannsdorf, Stirn und Dorsbrunn auf stromsparende Beleuchtungskörper (Stromeinsparung bis zu 80 %) umgerüstet worden. In den Ortsteilen Dorsbrunn, Ramsberg am Brombachsee und Veitserlbach wurden orangene Lampen der Marke Trilux verbaut.

Die Verwaltung plant jetzt, die Beleuchtung im Kernort Pleinfeld weiter auf LED-Leuchten umzurüsten. Hier wurden bereits 300 von 1086 Straßenlampen umgerüstet. Im Kernort wurden bis jetzt nur Leuchtmittel verbaut. Bei der jetzigen Ausschreibung wird der komplette Beleuchtungskörper ausgetauscht.

Das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) aufgelegte Förderprogramm zur LED-Umrüstung von kommunalen Außenleuchten sieht auch weiterhin vor, dass Maßnahmen bei einem Mindestbeitrag von 20.000 Euro mit 20 % gefördert werden.

Um die Förderung zu erhalten, muss der Markt Pleinfeld noch dieses Jahr einen Förderantrag einreichen. Die Maßnahme ist innerhalb eines Jahres nach Erhalt des Förderbescheides durchzuführen.

Im Haushaltsplan 2021 wurden ca. 26.000 Euro eingeplant. Die Kosten für den nächsten Teilabschnitt im Kernort belaufen sich auf ca. 20.000 Euro.

**Diskussionsverlauf:**

Ein Mitglied des Gemeinderates bittet auf einheitliche Lichtwärme zu achten.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 17:0**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Straßenlampen im Kernort Pleinfeld mit LED-Beleuchtungskörpern auszustatten und beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung. Die Vergabe erfolgt durch den Ersten Bürgermeister, so weit dieser nach der Geschäftsordnung befugt ist.

**TOP 21.8.6.ö Erneuerung der Heizungsanlage im Waldbad**

**Sachverhalt:**

Bei der Prüfung der Heizungsanlage für die Warmwasserversorgung wurde festgestellt, dass diese nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen der Warmwassergewinnung entspricht. Dazu gab es eine Besprechung in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 15.07.2021.

Hier war man sich einig, dass die Heizungsanlage erneuert werden muss. Herr Albert hat berichtet, dass entgegen anderslautender Meinungen statt einer Heizung nun doch ein Durchlauferhitzer zur Warmwasserversorgung der Duschen verwendet werden kann.

Aktuell liegt dem Planungsbüro ein Angebot einer Firma für eine Heizungsanlage in Höhe von 23.000 EUR vor (Speicherlösung).

Bei einer Besichtigung der Heizungsanlage durch das Planungsbüro Albert, einen Vertreter des Herstellers und die Verwaltung wurde die Machbarkeit mit Durchlauferhitzern besprochen. Es wurde festgestellt, dass diese Variante umsetzbar ist. Dieser Beschlussvorlage liegt ein Angebot der Firma CLAGE bei. Die Preise beziehen sich nur auf die Durchlauferhitzer. Die Installation, auch für Wasser und Strom, muss noch gesondert ausgeschrieben werden.

Die Verwaltung schlägt dem Marktgemeinderat die Warmwasserversorgung nicht mehr über eine Heizungsanlage, sondern über Durchlauferhitzer vor.

**Diskussionsverlauf:**

Um neue Erkenntnisse einzuholen schlagen die MGR vor den Beschluss zu vertagen.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 17:0**

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Informationen einzuholen und das sinnvollste Heizungssystem zu ermitteln.

**TOP 21.8.7.ö**

**BV-Nr. 2021-079, Errichtung einer Trafostation auf der FINr. 411/304 Gemarkung Pleinfeld**

**Sachverhalt:**

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Campingplatz Pleinfeld“.

Für das Bauvorhaben ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für die GRZ, Dachneigung und Überschreitung der Baugrenze erforderlich.

Aufgrund der Grundstücksgröße und der vorhandenen Bebauung ist es nicht möglich die angegebene Grundflächenzahl für das Grundstück einzuhalten. Dieses Vorhaben soll auf der bereits vorhandenen versiegelten Fläche errichtet werden. Dadurch vergrößert sich die GRZ durch die Errichtung der Trafostation nicht.

Gemäß dem Bebauungsplan „Campingplatz Pleinfeld“ sind Satteldächer mit einer Dachneigung von 45 – 55° erlaubt. Die geplante Dachneigung der Trafostation ist 40°. Dies ist eine Standard-Dachneigung für Trafostationen im Gemeindegebiet Pleinfeld und sollte auch hier fortgeführt werden.

Das Grundstück befindet sich außerhalb der ausgewiesenen Baugrenze des Bebauungsplanes „Campingplatz Pleinfeld“. Die Lage der Trafostation wurde nach den vorhandenen Anschlussmöglichkeiten ausgewählt. Ferner soll diese neben dem Gebäude für Müllentsorgung der Ferienhaussiedlung errichtet werden, so dass die Trafostation keine wesentliche Beeinträchtigung des Sichtfeldes darstellt.

Aus Sicht der Verwaltung kann diesen Befreiungen zugestimmt werden.

**Nachrichtlich:**

Die Nachbarschaftsunterschriften liegen nicht vor. Dies hat jedoch keine Auswirkung, denn hat ein Nachbar einem Bauvorhaben nicht zugestimmt oder wird seinen Einwendungen nicht entsprochen, so wird ihm gemäß Art. 66 Abs. 1 Satz 4 BayBO eine Ausfertigung der Baugenehmigung zugestellt. Dadurch hat der Nachbar die Möglichkeit rechtlich dagegen vorzugehen.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 17:0**

Zum Bauantrag auf Neubau einer Trafostation in Pleinfeld, Fl.-Nr. 411/304, Gemarkung Pleinfeld, wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB erteilt.

Der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Campingplatz Pleinfeld“ für

- Überschreitung der Grundflächenzahl,
- Änderung der Dachneigung von 45 – 55 ° auf 40 ° und
- Überschreitung der Baugrenze

wird zugestimmt.

**TOP 21.8.8.ö**

**BV-Nr. 2021-071, Antrag auf Vorbescheid für Errichtung von 7 Tiny-Häusern auf der FINr. 903 Gemarkung Mischelbach**

**Sachverhalt:**

Der Antragsteller möchte auf dem Grundstück, Fl.Nr. 903, Gemarkung Mischelbach sieben Tiny-Häuser errichten. Die Planunterlagen liegen dieser Beschlussvorlage bei.

Das Grundstück liegt im Außenbereich des Ortsteiles Kleinweingarten. Im Flächennutzungsplan Pleinfeld ist die Fläche als Landwirtschaftsfläche dargestellt. Aufgrund der Lage des Grundstückes müssen zur Realisierung des Vorhabens verschiedene Grundlagen geschaffen werden. Diese sind:

1. Die grundsätzliche Entscheidung, ob der Markt Pleinfeld an dieser Stelle eine Bebauung mit Tiny-Häusern wünscht.
2. Da sich das Grundstück im Außenbereich befindet, muss ein Bauleitplanverfahren durch geführt werden (vorhabenbezogener Bebauungsplan).
3. Das Grundstück ist nicht erschlossen. Dies betrifft vor allem die Wasserversorgung, die Entwässerung und die Stromversorgung. Hier ist aber noch nicht abschließend geklärt, ob das Grundstück tatsächlich erschließbar ist.

Sollte der Markt Pleinfeld dem Bauvorhaben zustimmen, ist mit dem Antragsteller ein städtebaulicher Vertrag über die Kostenübernahme des Bauleitplanverfahrens bzw. der Erschließungskosten abzuschließen. Im nächsten Schritt muss ein Aufstellungsbeschluss gefasst werden.

Der Marktgemeinderat hat nun zu entscheiden, ob dem Antrag auf Vorbescheid entsprochen wird.

#### **Diskussionsverlauf:**

Aufgrund eines unausgearbeiteten Konzeptes wird der Vorschlag zum Teil von den Gemeinderäten abgelehnt. MGR Fuchs und Michahelles bedauern eine vorschnelle Ablehnung und formulieren den Vorschlag zur Vertagung.

#### **Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 5:12**

Der Antrag wird vertagt. Der Antragsteller wird aufgefordert, weitere Informationen vorzulegen.

#### **Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 0:17**

1. Der Marktgemeinderat stimmt dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von sieben Tiny-Häusern zu.
2. Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, einen Aufstellungsbeschluss vorzubereiten.
3. Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, mit der Antragstellerin einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen.

**TOP 21.8.9.ö**

**BV-Nr. 2021-061, Neubau einer Doppelgarage in Walting, Fl.Nr. 135/1, Gemarkung Walting, Baugebiet „Brandlgärtle II“**

**Sachverhalt:**



Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Brandgärtle II“ in Walting.

Die Bauherren planen im südlichen Grundstücksbereich die Errichtung einer Doppelgarage.

Gemäß dem Bebauungsplan „Brandgärtle II“ sind Garagen und Nebengebäude an den seitlichen Grenzen zulässig. Ferner sind Garagen und Nebengebäude zwingend zu einem Baukörper zusammenzufassen.

Die Doppelgarage ist nicht an der seitlichen Grenze geplant und auch nicht mit dem Nebengebäude zu einem Baukörper verbunden.

Aufgrund der Hanglage des Grundstücks und der Grundstücksgröße mit dem möglichen Zufahrtsweg ist eine Zusammenfassung der Garagen und Nebengebäude zu einem Baukörper bzw. eine Errichtung an der seitlichen Grundstücksgrenze nicht möglich.

Deshalb beantragen die Bauherren eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Brandgärtle II“. Die Nachbarunterschriften wurden vom Bauherrn eingeholt.

Aus Sicht der Verwaltung kann dem Antrag zugestimmt werden.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 17:0**

Zum Bauantrag auf Neubau einer Doppelgarage in Walting, Fl.Nr. 135/1, Gemarkung Walting, wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB erteilt.

Den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Brandgärtle II“ hinsichtlich Nr. 4 – Bauweise – wird wie folgt zugestimmt:

- Errichtung der Doppelgarage als einzelner Baukörper (nicht verbunden mit dem Nebengebäude);
- Errichtung der Doppelgarage im südlichen Grundstücksbereich (nicht an der seitlichen Grundstücksgrenze).

**TOP 21.8.10.ö Bekanntgaben**

**Sachverhalt:**

1. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Einbeziehungssatzung Mühlstetten; Gemeinde Röttenbach
2. Aufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan für das Wohngebiet „Neuherberg/Hühnermühle I“
3. Öffnung des Rathauses

### **Diskussionsverlauf:**

BGM Frühwald informiert über die Öffnung des Rathauses. Für das Standesamt sowie das Einwohnermeldeamt werden weiterhin Termine vergeben, dadurch sollen Wartezeiten vermieden werden.

### **TOP 21.8.11.ö Anfragen**

#### **Diskussionsverlauf:**

MGR Geuder hat die Erdarbeiten im Ulmenweg der Fa. Vodafone bemängelt. Diese wurden ohne fachliche Abdichtung abgeschlossen. BGM Frühwald lässt eine Bestandsaufnahme durchführen und stellt Kontakt mit Vodafone her.

#### **Stoppschild Ketschenbuck**

MGR Dorschner fragt bzgl. des gewünschten Stoppschildes für den Ketschenbuck nach. BGM Frühwald informiert, dass dieses Thema bei der Verkehrsklausur behandelt wird.

#### **Straße in Erlingsdorf**

MGR Birkel möchte wissen, wie es mit dem beschlossenen Ausbau der Straße in Erlingsdorf weitergeht. BGM Frühwald klärt dies mit H. Vulpius.

#### **Grünabfallcontainer**

MGR Endres erklärt, dass in Roth Grünabfallcontainer aufgestellt sind und die Entsorgung kostenlos ist. Dies wäre für ihn eine denkbare Lösung auch für Pleinfeld. BGM Frühwald möchte die Grünabfallentsorgung kontrolliert lassen. Eine Ausweitung der Öffnungszeiten ist jedoch möglich und mit dem Gemeinderat zu diskutieren.

#### **Verkehrsklausur**

MGR Michahelles fragt nach dem Termin für die Verkehrsklausur. BGM Frühwald gibt den Termin nach der Rückkehr von Frau Nißlein bekannt.

#### **Baustelle Hirscher Wirt**

MGR Michahelles möchte wissen, wie lange die Baustelle noch angedacht ist. BGM Frühwald rechnet mit der Genehmigung des Bauantrages und der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung noch im Oktober.

#### **Fahrradreparatur in Pleinfeld**

MGR Hueber erfragt neues zur Fahrradreparatur in Pleinfeld. BGM Frühwald erklärt, dass die Maßnahme über das Landratsamt läuft.

#### **Erneuerung der Umkleidekabinen**

MGR Voit informiert, dass die Umkleidekabinen vom Zweckverband Brombachsee erneuert worden sind.

#### **Einbeziehungssatzung LRA**

MGR G. Fuchs fragt nach dem Stand zum im Dez. 2020 gestellten Antrag zur Einbeziehungssatzung in Mischelbach. Diese soll über die Gemeinde erstellt werden. BGM Frühwald benötigt noch die Information vom LRA, bevor ein Beschluss herbeigeführt werden kann.

### **TOP 21.8.12.ö Bürger fragen - der Gemeinderat antwortet**

#### **Sachverhalt:**

#### **Danksagung**

Ein Bürger bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und Gespräche im Anliegen zur 10. Änderung Bebauungsplan Mittelfeld.

**Baustelle Hirscher Wirt**

Ein Bürger fragt nach, wie es mit der Baustelle am Hirscher Wirt weitergeht. Der Fußgängerüberweg kann an dieser Stelle nicht genutzt werden. MGR Geuder schlägt vor, den Fußgängerweg zu schließen und diesen kurzfristig auf der anderen Seite der Kreuzung zu verlagern. Dies sollte nochmal mit der Polizei besichtigt werden. BGM Frühwald erklärt, dass die Polizei diese Baustelle bereits besichtigt hat.

Pleinfeld, 27.10.2021

Vorsitzender:

Schriftführer:



Frühwald Stefan  
1. Bürgermeister



Isabella Stanko